

Gemeinde Weichering  
Kapellenplatz 3  
86706 Weichering



Stellungnahme zur zweiten Auslegung zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Paketzentrum Weichering“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich gerne meine Stellungnahme einreichen. Wir lehnen die Änderung des Flächennutzungsplanes und den vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplans mit allem Nachdruck ab. Die Bayerischen Staatsregierung hat als Ziel vorgegeben, den Flächenverbrauch im Freistaat deutlich und dauerhaft zu senken. Mit der Ansiedlung des DHL-Paketzentrums werden die Pläne der Staatsregierung DHL konterkariert.

### **Verkehrsuntersuchung**

Die zusätzliche Verkehrsbelastung mit 2590 Lkw- und 766 Pkw-Fahrten pro 24 Stunden ist unverhältnismäßig hoch.

Dieser zusätzliche Verkehr ist für die gesamte Bevölkerung unzumutbar und ist auch durch den nur geplanten, aber nicht garantierten Umfang - Stichwort Vollautomatisierung gem. der DHL-Website - entstehender Arbeitsplätze nicht zu rechtfertigen.

Insgesamt stellt diese erhebliche Verkehrsbelastung eine Verschlechterung der Lebensqualität in Weichering für die ohnehin lärmgeplagte Bevölkerung dar.

### **Feinstaubbelastung**

Es wurde keine Betrachtung der zusätzlichen Feinstaubbelastung durch den erheblichen LKW-Verkehr an der B16 erstellt! Ebensowenig werden mögliche Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung nicht geprüft. Die gewählten Gemeindevertreter haben sich mit ihrem Amtseid ausschließlich dem Wohle der Bürger/innen verpflichtet. Deshalb kommt eine Zustimmung zur Fortführung der Bauleitplanung wider nunmehr besseren Wissens einem Meineid gleich.

### **Schalltechnisches Gutachten**

Das Lärmgutachten geht von einer gleichmäßigen Verteilung der Windrichtungen aus. Tatsächlich zeigt sich jedoch, dass überwiegend Westwind im Gemeindegebiet herrscht, was sich auch mit meiner persönlichen Erfahrung deckt.

Es wird ebenso nicht berücksichtigt, dass der Wind den Lärm genau in Richtung der Wohngebiete Muna-Siedlung und Weichering treibt! Das Gutachten berücksichtigt also nicht den schlimmsten Fall für die Bevölkerung und ist daher nicht aussagekräftig.

Das Gutachten sagt zudem nichts über den Gesamtlärm aus, dem die Bevölkerung ausgesetzt werden wird.



Gemeinde Weichering  
Kapellenplatz 3  
86706 Weichering



Stellungnahme zur zweiten Auslegung zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Paketzentrum Weichering“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich gerne meine Stellungnahme einreichen. Wir lehnen die Änderung des Flächennutzungsplanes und den vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplans mit allem Nachdruck ab. Die Bayerischen Staatsregierung hat als Ziel vorgegeben, den Flächenverbrauch im Freistaat deutlich und dauerhaft zu senken. Mit der Ansiedlung des DHL-Paketzentrums werden die Pläne der Staatsregierung DHL konterkariert.

#### **Verkehrsuntersuchung**

Die zusätzliche Verkehrsbelastung mit 2590 Lkw- und 766 Pkw-Fahrten pro 24 Stunden ist unverhältnismäßig hoch.

Dieser zusätzliche Verkehr ist für die gesamte Bevölkerung unzumutbar und ist auch durch den nur geplanten, aber nicht garantierten Umfang - Stichwort Vollautomatisierung gem. der DHL-Website - entstehender Arbeitsplätze nicht zu rechtfertigen.

Insgesamt stellt diese erhebliche Verkehrsbelastung eine Verschlechterung der Lebensqualität in Weichering für die ohnehin lärmgeplagte Bevölkerung dar.

#### **Feinstaubbelastung**

Es wurde keine Betrachtung der zusätzlichen Feinstaubbelastung durch den erheblichen LKW-Verkehr an der B16 erstellt! Ebenso wenig werden mögliche Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung nicht geprüft. Die gewählten Gemeindevertreter haben sich mit ihrem Amtseid ausschließlich dem Wohle der Bürger/innen verpflichtet. Deshalb kommt eine Zustimmung zur Fortführung der Bauleitplanung wider nunmehr besseren Wissens einem Meineid gleich.

#### **Schalltechnisches Gutachten**

Das Lärmgutachten geht von einer gleichmäßigen Verteilung der Windrichtungen aus. Tatsächlich zeigt sich jedoch, dass überwiegend Westwind im Gemeindegebiet herrscht, was sich auch mit meiner persönlichen Erfahrung deckt.

Es wird ebenso nicht berücksichtigt, dass der Wind den Lärm genau in Richtung der Wohngebiete Muna-Siedlung und Weichering treibt! Das Gutachten berücksichtigt also nicht den schlimmsten Fall für die Bevölkerung und ist daher nicht aussagekräftig.

Das Gutachten sagt zudem nichts über den Gesamtlärm aus, dem die Bevölkerung ausgesetzt werden wird.

B16, Fluglärm, LKW-Lärm durch Fa. Scherm, Kiesabbau, Bahnstrecke und nun auch noch 2500 LKW-Fahrten ohne einen ausreichenden Lärmschutz an der B16 sind nicht mehr zumutbar. Ist unsere Gesundheit weniger wert als eine Hand voll Arbeitsplätze für Ortsansässige?

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen herrscht fast Vollbeschäftigung in Weichering - Stand September 2023: 29 Arbeitssuchende, darunter mehrere künftige Studenten, die sich nach dem Schulabschluss arbeitssuchend melden müssen, um die Fortführung der Kindergeldzahlungen nicht zu gefährden.

Wir bezweifeln die Richtigkeit des schalltechnischen Gutachtens, der Verkehrsuntersuchung und des Feinstaubgutachtens.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschriften:

Name:

Vorname:

Straße:

Wohnort:



Gemeinde Weichering  
Kapellenplatz 3  
86706 Weichering

Stellungnahme zur zweiten Auslegung zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Paketzentrum Weichering“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich gerne meine Stellungnahme einreichen. Wir lehnen die Änderung des Flächennutzungsplanes und den vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplans mit allem Nachdruck ab. Die Bayerischen Staatsregierung hat als Ziel vorgegeben, den Flächenverbrauch im Freistaat deutlich und dauerhaft zu senken. Mit der Ansiedlung des DHL-Paketzentrums werden die Pläne der Staatsregierung DHL konterkariert.

#### **Verkehrsuntersuchung**

Die zusätzliche Verkehrsbelastung mit 2590 Lkw- und 766 Pkw-Fahrten pro 24 Stunden ist unverhältnismäßig hoch.

Dieser zusätzliche Verkehr ist für die gesamte Bevölkerung unzumutbar und ist auch durch den nur geplanten, aber nicht garantierten Umfang - Stichwort Vollautomatisierung gem. der DHL-Website - entstehender Arbeitsplätze nicht zu rechtfertigen.

Insgesamt stellt diese erhebliche Verkehrsbelastung eine Verschlechterung der Lebensqualität in Weichering für die ohnehin lärmgeplagte Bevölkerung dar.

#### **Feinstaubbelastung**

Es wurde keine Betrachtung der zusätzlichen Feinstaubbelastung durch den erheblichen LKW-Verkehr an der B16 erstellt! Ebensowenig werden mögliche Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung nicht geprüft. Die gewählten Gemeindevertreter haben sich mit ihrem Amtseid ausschließlich dem Wohle der Bürger/innen verpflichtet. Deshalb kommt eine Zustimmung zur Fortführung der Bauleitplanung wider nunmehr besseren Wissens einem Meineid gleich.

#### **Schalltechnisches Gutachten**

Das Lärmgutachten geht von einer gleichmäßigen Verteilung der Windrichtungen aus. Tatsächlich zeigt sich jedoch, dass überwiegend Westwind im Gemeindegebiet herrscht, was sich auch mit meiner persönlichen Erfahrung deckt.

Es wird ebenso nicht berücksichtigt, dass der Wind den Lärm genau in Richtung der Wohngebiete Muna-Siedlung und Weichering treibt! Das Gutachten berücksichtigt also nicht den schlimmsten Fall für die Bevölkerung und ist daher nicht aussagekräftig.

Das Gutachten sagt zudem nichts über den Gesamtlärm aus, dem die Bevölkerung ausgesetzt werden wird.

B16, Fluglärm, LKW-Lärm durch Fa. Scherm, Kiesabbau, Bahnstrecke und nun auch noch 2500 LKW-Fahrten ohne einen ausreichenden Lärmschutz an der B16 sind nicht mehr zumutbar. Ist unsere Gesundheit weniger wert als eine Hand voll Arbeitsplätze für Ortsansässige?

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen herrscht fast Vollbeschäftigung in Weichering - Stand September 2023: 29 Arbeitssuchende, darunter mehrere künftige Studenten, die sich nach dem Schulabschluss arbeitssuchend melden müssen, um die Fortführung der Kindergeldzahlungen nicht zu gefährden.

Wir bezweifeln die Richtigkeit des schalltechnischen Gutachtens, der Verkehrsuntersuchung und des Feinstaubgutachtens.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschriften: \_\_\_\_\_



Gemeinde Weichering  
Kapellenplatz 3  
86706 Weichering

Stellungnahme zur zweiten Auslegung zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Paketzentrum Weichering“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich gerne meine Stellungnahme einreichen. Wir lehnen die Änderung des Flächennutzungsplanes und den vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplans mit allem Nachdruck ab. Die Bayerischen Staatsregierung hat als Ziel vorgegeben, den Flächenverbrauch im Freistaat deutlich und dauerhaft zu senken. Mit der Ansiedlung des DHL-Paketzentrums werden die Pläne der Staatsregierung DHL konterkariert.

#### **Verkehrsuntersuchung**

Die zusätzliche Verkehrsbelastung mit 2590 Lkw- und 766 Pkw-Fahrten pro 24 Stunden ist unverhältnismäßig hoch.

Dieser zusätzliche Verkehr ist für die gesamte Bevölkerung unzumutbar und ist auch durch den nur geplanten, aber nicht garantierten Umfang - Stichwort Vollautomatisierung gem. der DHL-Website - entstehender Arbeitsplätze nicht zu rechtfertigen.

Insgesamt stellt diese erhebliche Verkehrsbelastung eine Verschlechterung der Lebensqualität in Weichering für die ohnehin lärmgeplagte Bevölkerung dar.

#### **Feinstaubbelastung**

Es wurde keine Betrachtung der zusätzlichen Feinstaubbelastung durch den erheblichen LKW-Verkehr an der B16 erstellt! Ebenso wenig werden mögliche Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung nicht geprüft. Die gewählten Gemeindevertreter haben sich mit ihrem Amtseid ausschließlich dem Wohle der Bürger/innen verpflichtet. Deshalb kommt eine Zustimmung zur Fortführung der Bauleitplanung wider nunmehr besseren Wissens einem Meineid gleich.

#### **Schalltechnisches Gutachten**

Das Lärmgutachten geht von einer gleichmäßigen Verteilung der Windrichtungen aus. Tatsächlich zeigt sich jedoch, dass überwiegend Westwind im Gemeindegebiet herrscht, was sich auch mit meiner persönlichen Erfahrung deckt.

Es wird ebenso nicht berücksichtigt, dass der Wind den Lärm genau in Richtung der Wohngebiete Muna-Siedlung und Weichering treibt! Das Gutachten berücksichtigt also nicht den schlimmsten Fall für die Bevölkerung und ist daher nicht aussagekräftig.

Das Gutachten sagt zudem nichts über den Gesamtlärm aus, dem die Bevölkerung ausgesetzt werden wird.

B16, Fluglärm, LKW-Lärm durch Fa. Scherm, Kiesabbau, Bahnstrecke und nun auch noch 2500 LKW-Fahrten ohne einen ausreichenden Lärmschutz an der B16 sind nicht mehr zumutbar. Ist unsere Gesundheit weniger wert als eine Hand voll Arbeitsplätze für Ortsansässige?

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen herrscht fast Vollbeschäftigung in Weichering - Stand September 2023: 29 Arbeitssuchende, darunter mehrere künftige Studenten, die sich nach dem Schulabschluss arbeitssuchend melden müssen, um die Fortführung der Kindergeldzahlungen nicht zu gefährden.

Wir bezweifeln die Richtigkeit des schalltechnischen Gutachtens, der Verkehrsuntersuchung und des Feinstaubgutachtens.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschriften: \_\_\_\_\_

Name:

Vorname:

Straße:

Wohnort: